



## Antrag

auf Erteilung einer Stellvertretungserlaubnis  
nach § 13 ProstSchG

**(Prostitutionsgewerbe)**

Stadt Erkner  
Der Bürgermeister  
Ressort Ordnung und Umwelt  
Friedrichstraße 6-8  
15537 Erkner

### Antragsteller / Inhaber des Prostitutionsgewerbes

#### Angaben zur natürlichen Person / Geschäftsführender Gesellschafter einer Personengesellschaft (bspw. GbR, OHG)

Wenn der Antragsteller eine juristische Person ist, sind hier die gesetzlichen Vertreter der juristischen Person einzutragen. Bei mehreren gesetzlichen Vertretern bitte Beiblatt verwenden.

Name, Vorname(n) der Person (Rufname bitte unterstreichen)

Geburtsname (nur bei Abweichung vom Namen)

Geburtsdatum

Geburtsort

Staatsangehörigkeit

Wohnanschrift (derzeitiger Hauptwohnsitz)

Telefonnummer

Telefax

E-Mail Adresse

Hauptwohnsitz in den letzten fünf Jahren (von-bis, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Bei nicht-EU-Bürgern - Liegt eine Aufenthaltsgenehmigung vor?

Nein

Ja,

Ausstelldatum: \_\_\_\_\_

ausstellende Behörde: \_\_\_\_\_

#### Angaben zur juristischen Person (bspw. GmbH, AG) bzw. zum Unternehmen

Wenn der Antragsteller eine natürliche Person ist, sind hier die Angaben zur Hauptniederlassung einzutragen. Sofern ein Registereintrag vorhanden ist (z.B. OHG), bitte auch das Registergericht und die Registernummer angeben.

Im Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister eingetragener Name mit Rechtsform (ggf. Unternehmensbezeichnung wenn Antragsteller eine natürliche Person ist)

Registergericht

Registernummer

Datum der Eintragung

Anschrift der Hauptniederlassung (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Telefonnummer

Telefax

E-Mail Adresse

Gewerbliche Niederlassung in den letzten fünf Jahren (von-bis, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

**Hinweis: Dem Antrag ist ein aktueller, historisch chronologischer Handelsregisterauszug beizufügen!**

**Fortsetzung - Antrag auf Erteilung einer Stellvertretungserlaubnis nach § 13 ProstSchG (Prostitutionsgewerbe)**

**Angaben zum Stellvertreter**

Name, Vorname(n) der Person (Rufname bitte unterstreichen) Geburtsname (nur bei Abweichung vom Namen)

---

Geburtsdatum Geburtsort Staatsangehörigkeit

---

Wohnanschrift (derzeitiger Hauptwohnsitz)

Telefonnummer Telefax E-Mail Adresse

---

Hauptwohnsitz in den letzten fünf Jahren (von-bis, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

---

Bei nicht-EU-Bürgern - Liegt eine Aufenthaltsgenehmigung vor?

Nein  Ja, Ausstelldatum: \_\_\_\_\_

ausstellende Behörde: \_\_\_\_\_

**Die Stellvertretungserlaubnis soll erteilt werden für**

das Betreiben einer Prostitutionsstätte

Name der Prostitutionsstätte

---

Anschrift der Prostitutionsstätte (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Telefonnummer Telefax E-Mail Adresse

---

das Bereitstellen eines Prostitutionsfahrzeuges

Amtliches Kennzeichen Fahrzeug-Identifizierungsnummer

---

die Organisation und Durchführung von Prostitutionsveranstaltungen

Name der Prostitutionsveranstaltung

---

das Betreiben einer Prostitutionsvermittlung

Anschrift der Prostitutionsstätte (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Telefonnummer Telefax E-Mail Adresse

**Angaben zu gewerberechtiglichen Erlaubnisverfahren**

Ist oder wurde bereits bei einer anderen Stelle ein Antrag auf Stellvertretungserlaubnis nach § 13 ProstSchG gestellt?  Ja  Nein Wenn ja, bei welcher Behörde:

---

Wurde innerhalb der letzten 5 Jahre vor Antragstellung die Stellvertretungserlaubnis nach § 13 ProstSchG entzogen oder versagt?  Ja  Nein Wenn ja, Aktenzeichen und von welcher Behörde:

---

Sind Sie in einem Verein, der nach dem Vereinsgesetz als Organisation unanfechtbar verboten wurde oder der einem unanfechtbaren Betätigungsverbot nach dem Vereinsgesetz unterliegt?  Ja  Nein Wenn ja, Name des Vereins:

---

Wenn nein: Waren Sie Mitglied in einem solchen Verein?  Ja  Nein Wenn ja, Austrittsdatum und Name des Vereins:

**Angaben zu anhängigen Straf-, Bußgeld- oder Gewerbeuntersagungsverfahren in den letzten fünf Jahren**

Ist oder war gegen den/die Stellvertreter/in ein Strafverfahren anhängig?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Wenn ja, Aktenzeichen und bei welcher Staatsanwaltschaft oder welchem Gericht:
Ist oder war gegen den/die Stellvertreter/in ein Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit anhängig?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Wenn ja, Aktenzeichen und bei welcher Behörde:
Ist oder war gegen den/die Stellvertreter/in ein Gewerbeuntersagungsverfahren anhängig?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Wenn ja, Aktenzeichen und bei welcher Behörde:

**Angaben zu den Vermögensverhältnissen**

Ist über Ihr Vermögen ein Insolvenzverfahren eröffnet	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
oder ist die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens mangels Masse abgelehnt worden?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Liegt eine Eintragungsanordnung in das Schuldnerverzeichnis nach § 882b ZPO vor (Eintragungsanordnung durch den Gerichtsvollzieher nach § 882c ZPO und/oder durch die Vollstreckungsbehörde nach § 284 Absatz 9 der Abgabenordnung und/oder durch das Insolvenzgericht nach §§ 26 Absatz 2 oder 303a der Insolvenzordnung)?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

**Erforderliche Unterlagen**

Ist eine Auskunft aus dem Bundeszentralregister zur Vorlage bei einer Behörde (Belegart O) beantragt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, wird beantragt
<small>Hinweis: Die Auskunft ist bei der Wohnsitzgemeinde zur Vorlage bei einer Behörde zu beantragen, d.h. sie wird direkt übersandt. Es ist unerlässlich, dass Sie bei der Beantragung die genaue Anschrift der zuständigen Erlaubnisbehörde sowie den Verwendungszweck „Antrag auf Erlaubnis nach § 13 ProstSchG“ angeben. Die Auskunft darf nicht älter als drei Monate sein.</small>	
Ist eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister zur Vorlage bei einer Behörde (Belegart 9) beantragt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, wird beantragt
<small>Hinweis: Die Auskunft ist bei der Wohnsitzgemeinde zur Vorlage bei einer Behörde zu beantragen, d. h. sie wird direkt übersandt. Es ist unerlässlich, dass Sie bei der Beantragung die genaue Anschrift der zuständigen Erlaubnisbehörde sowie den Verwendungszweck „Antrag auf Erlaubnis nach § 13 ProstSchG“ angeben. Die Auskunft darf nicht älter als drei Monate sein.</small>	
Ist die Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes beigefügt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, wird nachgereicht
<small>Hinweis: Die Bescheinigung darf nicht älter als drei Monate sein und ist im Original vorzulegen.</small>	
Ist ein Auszug aus dem Schuldnerverzeichnis des Vollstreckungsgerichts (§ 882b ZPO) beigefügt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, wird nachgereicht
<small>Dem Antrag für den Schuldnerregisterauszug ist als Legitimierung eine Kopie des Personalausweises beizufügen.</small>	
Ist eine Auskunft des Insolvenzgerichtes, ob ein Insolvenzverfahren eröffnet wurde, beigefügt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, wird nachgereicht

**Ich versichere die Richtigkeit der vorstehenden Angaben und erkläre mich mit der Zuverlässigkeitsprüfung nach § 15 Abs. 2 ProstSchG einverstanden.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift